

Doppel Open Nesslau

Turnierbericht Doppel Open in Nesslau

Nesslau, 19. Oktober 2013

Am 19. Oktober machte sich eine Delegation von 4 Jumpies auf den Weg nach Nesslau um auch einmal im Doppel zu zeigen, was sie drauf haben. Als ich mit meinen Damen Hannah und Nadine noch auf der Autobahn unterwegs war, bestritten die beiden Vögel Christian und Kevin bereits ihr erstes Spiel, welches sie erfolgreich absolvieren konnten. Auch die beiden weiteren Partien konnten sie für sich entscheiden, womit sie den Gruppensieg klar machten und direkt in den Halbfinal einzogen. Dort lieferten sie sich eine spannende Partie über drei Sätze gegen Michael Stampfli und Dardan Uka. Leider machten sie den einen oder anderen Fehler zu viel und verloren die Partie, womit sie das Turnier auf dem dritten Platz beendeten.

Die beiden Mädels starteten mit einem Sieg im ersten Gruppenspiel in das Turnier. Im zweiten Gruppenspiel trafen sie auf die Schweizermeisterinnen Romy Lienhard und Lara Gerber. Den packenden 3-Satz-Krimi (der zweite Satz endete 24:26) konnten Hannah und Nadine knapp für sich entscheiden. Im Halbfinal trafen sie widererwartend auf die starken Claudine Boyer und Ilva Gerber, die sich in den Gruppenspielen den stark aufspielenden Grischas Simona Koller und Janina Hölscher geschlagen geben mussten. Bei Hannah und Nadine fehlte im Halbfinal die Konzentration. Mit vielen Fehlern und einem weitaus schwächeren Spiel als noch in der Gruppenphase mussten sie sich den späteren Turniersiegerinnen Claudine und Ilva geschlagen geben.

In der Mixtkonkurrenz starteten Christian und Nadine etwas durchzogen ins Turnier. Auf einen knappen Drei-Satz-Sieg im ersten Spiel folgte eine klare Niederlage gegeben Dara und Beat Ladner. Im letzten Gruppenspiel fanden die beiden dann etwas besser ins Turnier und besiegten Ilva Gerber und Michael Stampfli. Trotz zwei gewonnenen Spielen reichte es in dieser ausgeglichenen Gruppe nicht für die Qualifikation für die KO-Runde.

Hannah und Kevin bekamen es gleich zum Auftakt gleich mit den späteren Turniersiegern Claudine Boyer und Martin Schenker zu tun. Nach dieser Niederlage konnten sie sich steigern und mit zwei Siegen aus den verbleibenden Gruppenspielen den Einzug in die Viertelfinals sichern. Dort spielten sie gegen Dara und Beat Ladner. Leider fanden sie nicht mehr zu ihrem Spiel und unterlagen klar.

Somit beendeten die Jumpies das Turnier mit zwei Dritten Plätzen, einem fünften und siebten Platz. Hab ihr gut gemacht und die nächsten Turniere folgen ja bald.

Euer Jumpsie